

# BULLETIN 03/2016

7. Juli 2016



Stimmungsbild vom Flurumgang im Rebberg vom 18. Juni 2016  
(Foto: Marianne Stänz)

**Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit**

Auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) immer informiert oder bei Fragen [gemeinderat@birmenstorf.ch](mailto:gemeinderat@birmenstorf.ch)

---

## Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist auch während der Sommerferien für Sie da. Einzig die Schalteröffnungszeiten weichen vom Gewohnten ab.

Ab sofort bis und mit 5. August 2016 sind die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag bis  
Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr  
nachmittags geschlossen

Termine ausserhalb dieser Zeiten können mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 056 201'40'65 oder E-Mail [gemeindekanzlei@birnenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birnenstorf.ch)) individuell vereinbart werden. Ab 8. August 2016 sind die Schalter wieder zu den gewohnten Bürostunden geöffnet.

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen eine sonnige Sommerzeit.

---

## ... und Betriebsamt

Während der Betriebs-/Sommerferien vom Montag, 04. Juli bis und mit Freitag, 05. August 2016 ist das Betriebsamt jeweils morgens von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Montags ist das Betriebsamt am Nachmittag jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am Montag, 01. August 2016, bleiben sowohl die Büros der Gemeindeverwaltung als auch das Betriebsamt geschlossen.

---

## 1. August-Feier in Birnenstorf

Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag! Die Schützengesellschaft schafft auch heuer wieder die Rahmenbedingungen für eine gemütliche 1. August-Feier auf dem Platz vor der ref. Kirche.

Für die Ansprache konnte Albert Lehmann, Birnenstorf, gewonnen werden. Die von Familie Lehmann geführte Alb. Lehmann Lindmühle AG wurde letztes Jahr als eines von drei erfolgreichen Aargauer KMU mit dem Aargauer Unternehmenspreis ausgezeichnet.

Ein detailliertes Programm folgt rechtzeitig in alle Haushalte.

---

## Helfen Sie mit, das 01. August-Feuer aufzuschichten

Alle, die Zeit und Lust haben, insbesondere auch Eltern mit ihren Kindern, sind herzlich eingeladen, beim Zusammentragen von Waldholz für das 1. August-Feier auf dem Stutz mitzuhelfen. Treffpunkt: Mittwoch, 27. Juli 2016, 13:30 Uhr beim Mehrzweckgebäude (Kindergarten/Feuerwehrmagazin). Für den „Zvieri“ ist gesorgt.

Wir weisen darauf hin, dass das Feuer ausschliesslich aus im Wald zusammen getragenen Holz aufgeschichtet wird. Das Deponieren von anderem Material auf dem Feuerplatz ist nicht gestattet.

---

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Am nassen Verlauf der letzten 3 Monate hat wenigstens die Natur ihre Freude. Es grünt und spriesst in den Gärten. Entlang von öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs kann dies zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen.

Die Grundeigentümer an solchen Lagen werden gebeten, ihre Bäume und Sträucher periodisch auf- und zurückzuschneiden.

Es gelten hierfür folgende Vorgaben:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Bei Pflanzungen und Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenverzweigungen muss die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 m und 3,00 m gewahrt bleiben. Einzelne, die Sicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelassen.
- Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen müssen die Pflanzen besonders gut zurückgeschnitten werden.

---

## Ersatzwahlen Gemeinderat/Vizeamman und Mitglied Schulpflege für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017

Bekanntlich haben Roland Probst als Gemeinderat/Vizeamman und Cécile Meier als Mitglied der Schulpflege ihre Demission eingereicht.

Die Ersatzwahlen (1. Wahlgang) finden am 25. September 2016 statt.

### Anmeldefrist bis 12. August 2016

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeindegewahlfähige Person gewählt werden. Kandidatinnen und Kandidaten, welche bis am 44. Tag

vor dem Hauptwahltag, d.h. bis am Freitag, 12. August 2016, 12:00 Uhr, durch mindestens zehn Stimmberechtigte aus der Gemeinde bei der Gemeindekanzlei schriftlich angemeldet sind, werden mit der Zustellung des Stimmmaterials schriftlich bekannt gegeben.

Anmeldeformulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden, welche auch Auskünfte erteilt.

### Stille Wahl bei Schulpflege möglich

Werden nicht mehr wählbare Kandidaten/innen vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird für die Ersatzwahl in die Schulpflege eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird der/die Vorgeschlagene als in stiller Wahl gewählt erklärt.

### ... nicht aber bei Gemeinderat/Vizeamman

Gemäss einschlägiger Gesetzgebung ist eine stille Wahl von Gemeinderat und Vizeamman ausgeschlossen. Bei diesen Ersatzwahlen kommt es in jedem Fall zu einem Urnengang.

---

## Lehre beendet, Lehre begonnen

Samira Frei und Michael Keller haben nach dreijähriger Lehre die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden.

Samira Frei hat das Diplom als Kauffrau mit Berufsmatura und Michael Keller dasjenige als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst erhalten.

Gemeinderat und Personal gratulieren den beiden jungen Berufsleuten zum Fähigkeitsausweis und wünschen ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Mitte August 2016 beginnen Alina Furrer, Enneturgi, als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung

und Felix Kunz, Birmenstorf, als Fachmann Betriebsunterhalt bei der kommunalen Hauswartung/Technik ihre Ausbildung. Wir heissen die Beiden herzlich willkommen und wünschen ihnen eine abwechslungs- und erfolgreiche Lehrzeit.

---

### **Prüfungserfolg auch für Monika Bernet, stellvertretende Gemeindegemeinschafterin**

Monika Bernet hat mit Diplom vom 12. Mai 2016 den berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Gemeindegemeinschafterin mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen.

Gemeinderat und Personal gratulieren Monika Bernet zu diesem tollen Leistungsausweis herzlich!

---

### **Stellvertretung auf Abteilung Finanzen/Steuern**

Corinne Villiger, Mitarbeiterin der Abteilung Finanzen/Steuern erwartet auf August 2016 Nachwuchs und wird ihre Arbeit nach dem Mutterschaftsurlaub ab Dezember 2016 wieder aufnehmen.

In der Person von Peter Bachmann, ehemaliger Leiter der Abteilung Steuern der Gemeinde Fislisbach, konnte für diese befristete Zeit eine äusserst kompetente Stellvertretung für das 40 %-Pensum gefunden werden.

Ebenfalls unterstützt Samira Frei die Abteilung Finanzen/Steuern in einem befristeten Arbeitsverhältnis über Ihre Lehrende hinaus bis Ende November 2016.

---

## **Dachsanierungen**

### **an Mehrzweckhalle gestartet**

Mit der Dachsanierung Mehrzweckhalle wurde wie geplant letzte Woche begonnen. In deren Rahmen werden die Schrägdachverglasungen erneuert sowie die Gläser der acht Rundfenster in der Nord- und Südfassade und des Vordaches über dem westlichen ‚Nebeneingang‘ ersetzt.

Die Halle ist für die Dauer der auf sieben Wochen veranschlagten Bauzeit, dh bis 14. August 2016 für die Benützung gesperrt.

### **am Gemeindehaus abgeschlossen**

Wie im letzten Bulletin informiert, wurden bei Abklärungen für die Montage einer erforderlichen Absturzsicherung auf dem Dach des Gemeindehauses Materialrisse in der Eterniteindeckung der südlichen Dachfläche festgestellt.

Abklärungen haben insbesondere einen Produktmangel als Ursache ergeben. Mit den Unternehmen konnte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Die Dacheindeckung wurde inzwischen erneuert und auch die Voltaikanlage ist seit Mitte Juni 2016 wieder ‚am Netz‘.

---

## **5. Kindergartenabteilung hat ein zu Hause**

Die Sanierungsarbeiten am neu erworbenen Einfamilienhaus an der Oberhardstrasse 20 sind im Endspurt. Dem Bezug der Liegenschaft durch die 5. Kindergartenabteilung auf Beginn des Schuljahres 2016/2017 steht nichts mehr im Wege.

Die in diesem Zusammenhang angefallenen Arbeiten konnten vollumfänglich einheimischen Betrieben übertragen werden.

---

## **Brunnen; Instandhaltungsarbeiten 2016**

Im Voranschlag 2016 ist ein Betrag von CHF 6'000 für die Instandhaltung vom Dorfbrunnen eingestellt. Die TBB sehen im Rahmen des Unterhaltsprogramms vor, heuer den Brunnen vor dem Pfarrhaus sowie denjenigen bei der Liegenschaft Gemeindehausstrasse 4 in ‚Schuss‘ bringen zu lassen.

---

## **Erweiterung Tempo 30-Zonen im Gebiet Fell/Lindächer**

In den Wohngebieten unseres Dorfes nördlich der Hauptstrasse gehören die Tempo 30-Zonen schon seit gut sieben Jahren zum verkehrstechnischen Alltag. Vor rund eineinhalb Jahren wurden diese auch auf die Mellingerstrasse, Fellstrasse und Lindächerstrasse ausgedehnt und für den Weiler Oberhard eine vergleichbare Streckensignalisation vorgenommen.

Im Rahmen einer ‚Erfolgskontrolle‘ wurden im November/Dezember Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt sowie die Anwohner um ihre Einschätzung gebeten.

Aus dem Vergleich einer je einwöchigen Momentaufnahme vor und mit Tempo 30-Zone lässt sich feststellen, dass sich die durchschnittlichen Geschwindigkeiten bei 85 % der gemessenen Fahrzeuge auf der Mellingerstrasse und der Fellstrasse von durchschnittlich 52 auf 40 km/h reduziert haben. Bei 50 % der Fahrzeuge liegt die maximal gemessene Geschwindigkeit bei durchschnittlich 33 km/h gegenüber vorherigen 41 km/h.

Im Oberhard liegt die ermittelte Höchstgeschwindigkeit sowohl bei V 50 % (vorher 24, nachher 29) als auch bei V 85 % (vorher 35, nachher 38) nach der signalisierten Tempobeschränkung höher als vorher. Aufgrund der geringen Verkehrsfrequenz (52 Autos/Tag) reichen

hier aber ein, zwei ‚Ausreisser‘, um die Werte in die Höhe zu treiben, ohne dass sich daraus eine Entwicklung manifestierte.

Mit 2 Rückmeldungen aus der Bevölkerung (für die Mellingerstrasse) fallen diese insgesamt spärlich aus. Ein gewisser Erfolg der Massnahmen wird in beiden Eingaben nicht bestritten, indessen Geschwindigkeitskontrollen als flankierende/ermahnenden Massnahmen als unverzichtbar erachtet. Eine Rückmeldung beanstandet die baulichen Engnissen in den Einmündungsbereichen als unfallgefährdend und schikanös.

Zusammenfassend kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass die Tempo 30-Zonen sich auch im Gebiet Mellingerstrasse/Lindächer mindernd auf die Geschwindigkeit, damit positiv auf die Verkehrssicherheit und weiter auf die Lärmimmissionen auswirken. Die in einer Rückmeldung bemängelten negativen Auswirkungen der baulichen Engnissen in den Einmündungsbereichen Mellingerstrasse sind nicht belegt, werden aber im Auge behalten. Auch werden die periodischen Geschwindigkeitskontrollen innerhalb aller Tempo 30-Zonen fortgesetzt.

---

## **Mit Bauarbeiten für Kreisel Chrüz und Neueinführung Fislibacherstrasse in Baden-erstrasse wird am 10. August begonnen**

... so informierten wir Sie ziemlich genau vor einem Jahr und stellten dabei einen Abschluss der Bauarbeiten auf Mai 2017 in Aussicht.

In der Bulletinausgabe vom März dieses Jahres konnten wir dann einen ‚herausgearbeiteten‘ beachtlichen Vorsprung vermelden, welcher einen vollständigen Abschluss der Bauarbeiten noch dieses Jahr ermöglicht. Der Verkehr wird bereits ab November wieder mehr oder weniger ungestört rollen können.

---

### **Einspuriger Betrieb auf Badenerstrasse während der Sommerferien**

Bis im heutigen Baustellenbereich wieder ‚freie Fahrt‘ herrscht, wird die Geduld der Verkehrsteilnehmenden während der Sommerferien nochmals auf die Probe gestellt.

Voraussichtlich ab 11. Juli 2016 wird der Belag auf der Badenerstrasse zwischen heutiger Einmündung Fislisbacherstrasse bis auf die Höhe der Einmündung Heigelweg erneuert. Diese Arbeiten müssen wechselseitig pro Fahrbahn jeweils auf den ganzen Streckenabschnitt ausgeführt werden, was eine einspurige Verkehrsführung voraussetzt. Der Verkehr wird mit Lichtsignalanlage und während der Spitzenzeiten zusätzlich mit einem Verkehrsdienst geregelt.

Der angepeilte Baubeginn ist abgestimmt auf den vorgängig vorzunehmenden Belagseinbau auf dem Schulhausplatz in Baden und direkt von jenem abhängig.

---

### **Freigabe Einmündung Haldenstrasse und Radwegverbindung zum Segelhof**

Die Einmündung Haldenstrasse in die Badenerstrasse bzw. in den neuen Kreisell wird auf Mitte Juli 2016 wieder offen sein.

Noch etwas Geduld ist von den Velofahrerinnen und Velofahrern verlangt. Die Instandstellung Radweg (ab Einmündung Haldenstrasse bis zum Segelhof) im Baustellenbereich ist von verschiedenen technischen und zeitlichen Rahmenbedingungen abhängig. Der Radweg sollte aber (endlich) ab Ende August wieder benutzbar sein.

---

### **Bushaltestellen im Baustellenbereich**

Die Bushaltestellen Chrüz werden ab 11. Juli 2016 wieder bedient, wenn auch die Warte-

häuschen noch etwas auf sich warten lassen.

Die Haltestelle Heigelweg Nord (in Fahrtrichtung Brugg) bleibt bis zum Abschluss der Belagserneuerung (bis nach den Sommerferien) geschlossen. Die Haltestelle Heigelweg Süd (Fahrtrichtung Mellingen/Baden) bleibt in Betrieb.

---

### **Modellflugzeuge und Drohnen im Nahbereich des Flugplatzes Birrfeld nur mit Bewilligung betreiben**

Modellfliegen ist heute eine Freizeitbeschäftigung geworden, die auch ohne grossen zeitlichen und finanziellen Aufwand betrieben werden kann. Entsprechend gibt es aber auch mehr Personen, die ohne besondere Kenntnisse Flugzeugmodelle oder Drohnen betreiben.

Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der «Pilot» jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne hat. Zudem dürfen keine Drohnen über Menschenansammlungen betrieben werden. Auch gilt es die Privatsphäre zu respektieren.

Zudem ist es nicht gestattet, solche Flugmodelle (auch unter 30 Kg Eigengewicht) näher als 5 Kilometer von den Pisten und zivilen Flugplätzen starten/fliegen zu lassen. Dies hat zur Konsequenz, dass Drohnen auf Gemeindegebiet Birmenstorf nur mit einer Bewilligung des Flugplatzes Birrfeld eingesetzt werden dürfen. Anfragen sind direkt an den Flugplatz zu richten (Telefon: 056 464 40 40, Mail: [info@birrfeld.ch](mailto:info@birrfeld.ch))

---

## Blick in die Alpen mit Untertiteln

Ab dem Bolleraai, bzw. dem Vorplatz der dortigen ref. Kirche (Standort der ref. Kirche in unserem Dorf) bietet sich eine Aussicht in die Alpenwelt vom Glarnerland bis ins Freiburgische.

Aus verschiedenen Hinweisen aus der Bevölkerung ist die Idee entstanden, dieses Panorama mit einem ‚Alpenzeiger‘, quasi mit ‚Untertiteln‘ zu versehen.

Die Tafel soll den Besucherinnen und Besuchern bei schönem Wetter Detailinformationen zur gewonnenen Aussicht vermitteln und bei schlechter Witterung mindestens helfen, die Orientierung zu wahren.

Dieses im doppelten Sinne weitsichtige Projekt wird durch die Raiffeisenbank Lägern-Baregg finanziell und durch die Ref. Kirchgemeinde mit der ‚Standortbewilligung‘ unterstützt. Schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Der Alpenzeiger wird im Herbst 2016 eingeweiht. Das Datum teilen wir gerne noch mit.

---

## Asylwesen

---

### Weiterer Wohnraum für Unterbringung von vorläufig aufgenommenen Personen angemietet

Am 1. Januar 2016 ist die Revision des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG) und der zugehörigen Verordnung (SPV) in Kraft getreten. Damit wurde die bisherige Ersatzabgabe bei Nichterfüllung der Aufnahmepflicht neu durch eine Ersatzvornahme mit einer Kostenpauschale von CHF 110.00 pro Tag und Person ersetzt. Konkret wird jener Gemeinde, welche die Aufnahmepflicht trotz kantonaler Zuweisungsverfügung nicht (vollständig) erfüllt, für jede nicht auf-

genommene Person mit einer ‚Tagespauschale‘ von CHF 110.00 belastet.

Der Gemeinderat hat die Gelegenheit genutzt, an der Badenerstrasse 5 eine frei werdende 3-Zimmerwohnung zu einem angemessenen Mietzins anzumieten. Damit werden die räumlichen Voraussetzungen geschaffen, um der Aufnahmepflicht für vorläufig aufgenommene Personen weiterhin nachkommen zu können.

---

### Eventualplanung Notunterkunft Asyl; vorsorgliche Ausrüstung Schutzräume Mehrzweckhalle

Etwas über 200 Personen liessen sich am 6. April 2016 von Vertretern des Kantons und vom Gemeinderat über die vorsorgliche Ausrüstung der Schutzräume Mehrzweckhalle im Rahmen der Eventualplanung Asyl informieren.

Die Schutzräume unterhalb der Mehrzweckhalle würden bei Ausrufung des Notstandes im Asylwesen durch den Regierungsrat, mit maximal 100 schutzsuchenden Personen (voraussichtlich Männer unterschiedlicher Herkunft) als eine der ersten für die Dauer des Notstands (grundsätzlich nicht länger als 6 Monate) belegt.

Seit jener Info ist die Situation in dem Sinne unverändert geblieben, dass nach wie vor keine akuten Anzeichen dafür bestehen, dass die Notunterkunft auch tatsächlich belegt werden muss.

Aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Nachrüstung der Anlage bezüglich Telematik und Brandschutz. Nach wie vor sind auch noch die Verhandlungen mit dem Kanton über die abzuschliessende Nutzungsvereinbarung im Gange. Der Gemeinderat informiert, sobald sich in der Sache Neues ergibt.

---

## Aus der Seniorenkommission

---

### Seniorinnen und Senioren Werken (weiter) zusammen ab Oktober 2016

Es ist Montag am frühen Abend. Im Werkraum der Schule in Birmenstorf wird gebohrt, gesägt, geleimt, geschliffen und ....

Seniorinnen und Senioren aus Birmenstorf haben die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Schule den Werkraum zu nutzen. Und so wurde ein Kurs ausgeschrieben.

Erfreulich, wer da alles mitmacht und was alles entsteht. Laternen, Vogelhäuser, Klapphocker, Beistelltische u.s.w.

Markus Heim, Lehrer in Birmenstorf leitete den Kurs und wirkte unterstützend mit.

Nach 6 Kursabenden macht sich die Gruppe nun selbständig und trifft sich wieder nach den Herbstferien am Montag 17. Oktober.

Organisiert wurde dieser Kurs durch die Seniorenkommission. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Gemeinde und der Schulleitung dürfen die Seniorinnen und Senioren den Werkraum weiterhin benutzen.

Vielleicht gibt es noch weitere interessierte Seniorinnen und Senioren aus Birmenstorf, die Freude am Handwerken haben. Walti Konrad 076 465 06 40 gibt gerne nähere Auskunft.

Seniorenkommission Birmenstorf

---

## Neuigkeiten von der Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf (KJB)

---

### Kennen Sie die Homepage der KJB?

Schauen Sie auf [www.kj-b.ch](http://www.kj-b.ch) vorbei. Sie finden dort alle Informationen zu den Aktivitäten der Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf!

---

### Der Jugendraum kann vorübergehend nicht gemietet werden.

Wegen Bauarbeiten an der Zivilschutzanlage kann der Jugendraum momentan nicht gemietet werden. Wir bitten um ihr Verständnis.

---

### KJB Sommerpause

Vom 02.07.2016 bis am 02.08.2016 macht die KJB Sommerpause. Für Anliegen und Fragen steht Ihnen während dieser Zeit die Kontaktstelle der Fachstelle Kinder- und Jugendanimation Baden unter 056 200 87 00 zur Verfügung.

---

## Die Dorfvereine und -Institutionen im Bulletin

---

### Figurentheater „Das Piratenschwein“ mit Sven Mathiasen an der Schule Birmenstorf - ein Programmbeitrag vom Kulturkreis Birmenstorf

Am Freitag, 13. Mai - der beste Beweis, dass dieses Datum auch Glück bringen kann - besuchen die Kindergarten-Kinder, die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und der Mittelstufe in drei Vorstellungen auf der Bühne der Mehr-



zweckhalle das Figurentheater „Das Piratenschwein“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke. Sven Mathiasen konnte mit seinem Spiel alle Altersgruppen zum konzentrierten Hinschauen und Lauschen gewinnen. Selbst die älteren Schüler, die sich vor Piraten ganz bestimmt nicht mehr fürchten, fanden: „Das Theater war lustig und die Geschichte war spannend erzählt. Ich fand es gut, auch wenn das Thema nicht mehr ganz zu unserem Alter passt.“ Die jüngeren Schulkinder dagegen wurden von der Piratengeschichte restlos gepackt und erzählten sich noch lange vom hinkenden Piraten.

Doch die Lieblingsfigur war natürlich Jule, das Piratenschwein. Schweine dieser Art erschnüffeln mit ihren empfindlichen Nasen versteckte Schätze. So wurden die beiden Seefahrer Sven und Pit zu reichen Leuten. Was die Eifersucht der Piraten anstachelte, die daraufhin Jule entführten, um so selbst an versunkene Schätze zu gelangen. Selbstverständlich gelang es Sven und Pit, ihre Jule wieder zu befreien. Zu guter Letzt schipperten sie am Schluss der Vorstellung zu dritt dem Sonnenuntergang entgegen, was den Kindern gefiel.

Der Figurenspieler, Sven Mathiasen, erzählt die Geschichte untermalt von Liedern, die er am Harmonium oder mit der Ukulele begleitet. Mit Geräuschen von Metallfässern und der Handtrommel entführt er sein Publikum an die Meeresküste, auf das Piratenschiff oder in die unheimliche Nacht. Seine Spielfiguren aus Karton stecken auf Stäbchen und bewegen sich über eine Leinwand, worauf gemalte Bilder projiziert werden. Die angewandten Techniken wurden vor allem von den älteren Schülerinnen und Schülern mit Anerkennung gewürdigt. Alle Kinder und Erwachsenen liessen sich von der Erzählkunst des Spielers und seinen eingeflochtenen Liveszenen faszinieren: „Mir hat gefallen, wie er seine Stimme verstellt hat und so jeder Figur einen eigenen Charakter gab.“

Ganz toll fanden die Schulkinder auch das grosszügige Geschenk für den Heimweg: Ne-

ben Karten mit den Spielfiguren erhielten alle einen goldenen Glückstaler, einen kleinen Teil des grossen Schatzes, den das Piratenschwein Jule gefunden hatte. Die Schule dankt an dieser Stelle dem Kulturkreis Birmenstorf für die schöne Kooperation und die finanzielle Unterstützung, ebenso dem Kanton Aargau für den Beitrag aus dem Topf „Kultur macht Schule.“

*Markus Heim*

---

## **Samaritergottesdienst**

Samariterverein und Reformierte Kirchgemeinde Birmenstorf, Gebenstorf, Turgi laden ein zum Samaritergottesdienst

Sonntag, 14. August 2016  
09:45 Uhr  
ref. Kirche Birmenstorf  
(bei schöner Witterung im Freien)

Der Gottesdienst wird von Pfrn. Brigitte Oegerli gehalten und von den Zitherhexen Birmenstorf musikalisch begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst zu welchem ALLE herzlich eingeladen sind, wird ein Apéro ausgeschrieben.

---

## Demnächst in Birmenstorf

### Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:

---

#### Juli

##### 02.07. – 07.08. Schulferien

13.	Seniorentreff, Schmitte	Senioren 60+
21.	Wandern	Senioren 60+
28.	Seniorenessen, Bären	Kath. & Ref. Kirchgemeinde

---

#### August

##### 02.07. – 07.08. Schulferien

01.	1. Augustfeier	Schützengesellschaft / Gemeinde
06. + 07.	Räähüslifäscht	Weinbaugenossenschaft
10.	Seniorentreff, Bären	Senioren 60+
11.	Sportfest Schinznach	Senioren 60+
12. – 14.	20 Jahre Convoy to Remember	Verein Convoy to Remember
14.	Vernissage neue Ausstellung Gemeindehaus	Kulturkreis
15.	Besuchstag	Schule / Elternrat
18.	Sportfest Schinznach, Verschiebedatum	Senioren 60+
19./20.	Vereinsreise	MR-TSV Birmenstorf
19.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
20.	Generalversammlung, Turnhalle Träff	SportVerein
20.	Vereinsreise	Ref. Kirchenchor
21.	Jubiläumsgottesdienst 125 Jahre Kirche Gebenstorf	Ref. Kirchgemeinde
25.	Seniorenessen, Bären	Kath. & Ref. Kirchgemeinde
26.	Generalversammlung, Bären	Weinbaugenossenschaft
27.	Dorfgeschichtlicher Rundgang	Kulturkreis, Gemeinde
27.	Samaritersammlung	Samariterverein
28.	Rebberg-Serenade	Kath. Kirchenchor
31.	Bären-Träff	CVP

---

**September**

01.	Gewerbeapéro, Gemeindehaus	Gewerbeverein
01.	Rebberg-Serenade (Verschiebedatum)	Kath. Kirchenchor
01.	Velo fahren	Senioren 60+
02.	Mühlescheer-Schiessen	Schützenverein
04.	Konzert, Konzertreihe	Ref. Kirchgemeinde
09.-11.	Präparandenlager Einsiedeln Konfirmanden	Ref. Kirchgemeinde
10.	Fischessen, Trotte	TSV Birmenstorf
14.	Seniorentreff, Adler	Senioren 60+
15.	Wandern	Senioren 60+
15.	Besuchstag	Schule / Elternrat





# Schulnachrichten 5 / SJ 15\_16

## Drei Tage ...

..... lang haben 17 Kinder sich im Wahlfach „Raufen – Kämpfen – Ringen“ gemessen und ausgetobt. Am ersten Tag führte der Budo-Kampfsportler Joachim Schwalbe die Kinder in die Selbstverteidigung ein und brachte ihnen verschiedene Abwehrtechniken bei. Natürlich durften Kämpfe nicht fehlen, was den Kindern sichtlich Spass bereitete.

Am zweiten Tag besuchte uns am Morgen Adi Bucher, Trainer der Ringerstaffel Freiamt, und brachte den Teilnehmern die Sportart Ringen näher. Nach einem Aufwärmtraining übten die Kinder begeistert erste Griffe und Regeln, die eingehalten werden mussten. Anschliessend folgten einige Wettkämpfe, bei denen die Kinder ihre Kraft, Geschicklichkeit und Reaktion messen konnten.

Der Nachmittag stand im Zentrum vom „fairen Raufen“. Die Kinder kämpften unter anderem mit Boxhandschuhen, Zeitungsrollen oder im „Hahnenkampf“ gegeneinander.

Die gemachten Erfahrungen konnten die Kinder am letzten Tag noch einmal wiederholend beim Selbstverteidigungskurs mit Herrn Schwalbe einsetzen. Es zeigte sich, dass die Kinder selbstsicherer und mit viel Entschlossenheit an die Kämpfe gingen. Das Wahlfach wurde mit einigen abschliessenden Partnerkämpfen abgerundet. Nach drei strengen Tagen gingen die Kinder müde, aber stolz mit einem Rucksack voller Erfahrungen nach Hause.



**Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis zur 6. Klasse arbeiteten in der Spezialwoche BAUEN intensiv:**



Im Wald entstanden Laub-Hütten.



Aus Formen entwickelten sich Muster.



Mit eingerollten Zeitungsblättern Hochbauten.



Aus flachem Halbkarton kubische Modelle.



Diese Kobra wird bald zur Stickbomb.



Am PC wird Lego designt.



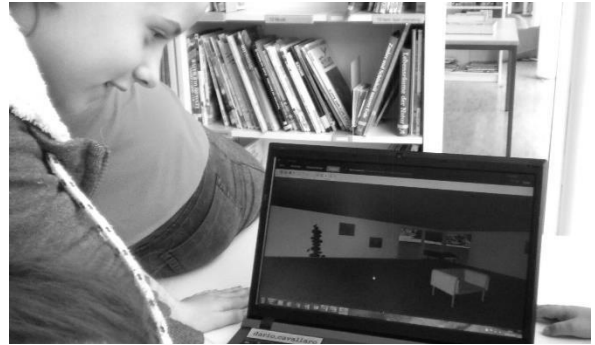
Beim Architekt wurden moderne Städte entwickelt.



Das Modellhaus wird wohnlich eingerichtet.



Die Murmeln rollen durch Bahnen.



Am PC werden Wohnungen eingerichtet.

Und das ist noch lange nicht alles, es fehlen Bilder von den ratternden Dominosteinen, von der selbsttragenden Leonardobrücke, von den Pixelbildern und den Drei-D-Bildern und ...

## Schuljahresende Juli 2016

Wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu, und wir danken allen Lehrpersonen für ihren Einsatz während dem letzten Schuljahr und wünschen ihnen schöne erholsame Ferien.

Wir verabschieden mit Dank für ihr Engagement folgende Lehrperson und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft:

Ursina Näpfer

Kindergarten

Einen ganz besonderen Dank richten wir an die nachfolgenden Lehrpersonen für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule:

5 Jahre

Ursina Näpfer

Kindergarten

5 Jahre

Sylvia Künzi

Logopädin

5 Jahre

Tina Huber

Lehrperson US

15 Jahre

Sabrina Zumstein

Lehrperson MS

15 Jahre

Gian-Lukas Staub

Lehrperson MS

25 Jahre

Sonja Bona

Lehrperson KG

Wir freuen uns, folgende Lehrpersonen im neuen Schuljahr herzlich willkommen zu heissen und wünschen ihnen einen guten Start an unserer Schule:

Kindergarten

Cynthia Schibli  
Romana Immer

Lehrperson  
Lehrperson

Unterstufe

Doris Hediger

Lehrperson

Mittelstufe

Jeannine Roth

Lehrperson Französisch

**1. Schultag nach den Sommerferien**

**Montag, 08. August 2016**